

„70 Cent“, DJ Willi und gnädige Mücken

Ein Teil des Erlöses von „Rock am Bad“ geht an den Haager Kindergarten

Haag/Marchenbach. Ursprünglich sollte es nur eine Geburtstagsfeier werden, dann entschlossen sich Reinhard Lobenstock, Rainer Baumgartner und Elisabeth Obermeier jedoch, das Ganze etwas größer aufzuziehen, was „Gscheites“ zu machen. Sie organisierten am Marchenbacher Badeweiher ein zweitägiges Open-Air-Konzert.

Der Überschuss kommt Projekten mit Kindern zu Gute, auf jeden Fall erhält der Haager Kindergarten eine Spende, so Lobenstock. Da das Wetter mitspielte, wurde „Rock am Bad“ zu einem gelungenen Ereignis und mehrere hundert Besucher genossen die Atmosphäre mit Live-Musik für jeden Geschmack, den

Badeweiher, das Lagerfeuer und natürlich allerlei kulinarischen Köstlichkeiten. Zum Gelingen eines solchen Vorhabens gehören aber natürlich auch tatkräftige Helfer. Rund 50 Freunde und Bekannte, viele von ihnen hatten bereits vor vier Jahren tatkräftig beim ersten Open Air am Badeweiher mitgeholfen, waren im Einsatz. Die Verkehrsregelung und das Parkplatzmanagement übernahm perfekt die Marchenbacher Feuerwehr. Auch die Nachbarn, die zwar alle weiter entfernt wohnen, aber dennoch die Musik hören, erhielten eine Flasche Wein und freien Eintritt. Natürlich hatte auch die Gemeinde dieses Benefiz-Open-Air unterstützt. Eingeladen wurden Bands „die man halt so kennt, wenn man öfters auf Konzerten in der Ge-

gend unterwegs ist“, wie Lobenstock sagte. Den Anfang machten am Freitag Abend „Brothers in Blues“, die mit ihrem satten Sound Südstaatenatmosphäre erzeugten. Anschließend traten die Jungs der Nachwuchsband „Pangäa Groovement“ an die Mikros, die Reggae und Ska spielten. Zwischen den Auftritten legte DJ Willi auf und unterhielt die Zuhörer. Den Abschluss des ersten Abends bildeten dann „Der König und sein Offizier“. Am Ende ihres Auftritts war es bereits nach Mitternacht und die feuchte Kälte kroch den Zuschauern unter die Haut. Umso wärmer war es dafür am Samstagabend und ein klarer Sternenhimmel machte die Stimmung perfekt: Zunächst spielten sich „Pali 99“ in die Herzen der

Zuhörer. Die Musiker sind zwar erst 14 und 15 Jahre alt, gaben sich jedoch wie Profis auf der Bühne und stimmten sehr erwachsene Texte an, wie das Lied vom Bademeister Paul – passend zur Location. Weiter ging das Programm mit den „Freeking Flakes“, Höhepunkt zum Abschluss war der Auftritt von „70 Cent“, die wie gewohnt die Zuschauer mit ihren Coverversionen, ihrer Frische und Spielleidenschaft begeisterten.

Nach diesem gelungenen zweitägigen Konzert am Marchenbacher Badeweiher, der sich ideal für eine solche Veranstaltung eignet und an dem sich heuer sogar die Mückenplage in Grenzen hielt, sind sich Organisatoren und Gäste einig, dass es im kommenden Jahr eine Fortführung geben wird. -ina-